

## **Verbundkatalog Kalliope**

**Mann, Erika**

**Kilchberg/Zürich, 1956-12-28**

---

### **Nutzungsbedingungen**

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

### **Terms of use**

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

IX/1956  
58 Dezember 26  
H. 2001/11/11  
H. 2001/11/11  
H. 2001/11/11  
Erika Mann  
Kilchberg/Zürich  
am 28. Dezember, 1956

Lieber Lutz Everth, -

es war ganz besonders reizend von Ihnen, meiner zu Weihnachten so wohlschmeckend zu gedenken. Diese Nürnberger Lebkuchen (besonders die "Sophien"-Abart) gehören zu meinen liebsten Leibspeisen, und ich habe mich gleich über den Reichtum hergemacht.

Worüber ich mich freilich überdies und immerzu herzmachen habe, - das sind die Drehbücher zum "Krull" und zu den "Buddenbrooks", die es mir denn auch nur erlauben, einige wenige und streng abgezählte Tage daheim zu verbringen. Seien Sie mir also bitte nicht böse für dies kurze Dankes-Getippe. Es kommt, unzulänglich wie es sei, von Herzen.

Alles Gute für das anhebende Jahr.

Die Ihre:

